Tourismusgemeinde

St.Corona

Gemeindenachrichten St. Corona am Wechsel

Dezember 2024

THEMEN:

- Schnupperticket
- Müll / Müllkosten
- GR-Wahl
- Katzenkastration/ Hundepass
- Silvester / Wexl Arena
- 100 Jahr Feier
- Neuer Bauhofmitarbeiter
- Gemeindeausflug
- Gewaltprävention
- Muttertagsfeier/ Seniorenweihnachtsfeier
- Flurreinigung
- Leader (neue Logo)
- Wohn- und Heizkostenzuschuss
- Trinkwasserbericht
- Aktion ein Stück Ferien
- Friedhofsgebühren-ordnung
- Matrikenbericht
- Eröffnung Pebbles
- Bericht Feuerwehr

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Langsam geht das Jahr mit der Vorweihnachtszeit und den Festtagen zu Ende. Weihnachten bzw. das nahe Jahresende sind immer Anlass um zurückzuschauen. Das abgelaufene Jahr hat vieles an Unsicherheiten und Unruhen in die Welt gebracht. Kriege sind weiter eskaliert, die Wirtschaft hat sich nicht wie erhofft erholt, neue Regierungen und Präsidenten wurden gewählt, ja sogar das Klima macht uns zunehmend Sorgen. Man hat beinahe den Eindruck, die ganze Welt würde sich verändern. Glücklicherweise sind wir von den Wetterextremen weitestgehend verschont geblieben.

Politisch geht auch auf Gemeindeebene eine Periode zu Ende und im Jänner finden die Gemeinderatswahlen in Niederösterreich statt. Vieles konnten wir in den letzten Jahren bewirken und weiterentwickeln, manches wird auch den neuen Gemeinderat, den wir im Jänner wählen werden, weiter beschäftigen. Ich bedanke mich bei allen Gemeinderäten sämtlicher Fraktionen, die sich wirklich konstruktiv und lösungsorientiert für unsere Gemeinde eingesetzt haben und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Da sich so gut wie alle aktiven Gemeinderäte am 26. Jänner 2025 der Wiederwahl stellen werden, ist das für mich ein Zeichen, dass alle mit Freude und Motivation im Gemeinderat mitgearbeitet haben.
Auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich für Ihren Einsatz im vergangenen Jahr bedanken.

Ein weiteres festliches Ereignis steht im kommenden Jahr ins Haus. Wir feiern 100 Jahre Gemeinde St. Corona am Wechsel. Am 1. Jänner 1925 erfolgte die Abtrennung von Heiligenstatt mit den Rotten Molz, Oed, Orth, Unternberg und Koglhof-Hinterleiten von der Gemeinde Feistritz und die neue Gemeinde unter dem Namen St. Corona am Wechsel wurde gegründet.
Wir begehen dieses Festjahr unter anderem mit einer Festveranstaltung im Rahmen des Sommerfestes am Samstag, den 19. Juli im Festzelt in Unternberg.

Ihnen allen wünsche ich neben einer ruhigen Vorweihnachtszeit frohe Festtage, alles Gute für das neue Jahr, Glück und Gesundheit.

Herzlichst ihr Bürgermeister
Michael Gruber

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt St. Corona am Wechsel

Amtsstunden:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Parteienverkehr:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr; Dienstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung (0 26 41/22 84) ist das Bürgerservice auch gerne außerhalb der Parteienverkehrszeiten möglich!

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage:

Das Gemeindeamt ist vom Montag, 23. Dezember 2024 bis Freitag, 03. Jänner 2025 geschlossen. Ab Dienstag, 07.01.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Einwohnerstatistik

Gemeinde St.Corona am Wechsel
2880 St.Corona am Wechsel 200

nach Wohnsitzart
Stichtag: 06.12.2024

Wohnsitzart	gesamt	männlich	weiblich	inter	divers	offen	keine Angabe	Inländer	Fremde
Hauptwohnsitz (H)	403	207	196	0	0	0	0	380	23
Nebenwohnsitz (N)	273	164	109	0	0	0	0	210	63
Summen	**676**	**371**	**305**	**0**	**0**	**0**	**0**	**590**	**86**

Gemeinderatswahl – 26. Jänner 2025

Wahlzeit:
08:00 – 12:00 Uhr im Wahllokal im Gemeindesaal am Gemeindeamt

Wer kann gewählt werden?
Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber:innen sind an der Amtstafel kundgemacht.

Wahlberechtigung:
Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger:innen, die am Stichtag (30. September 2024) in der Gemeinde St. Corona am Wechsel ihren Hauptwohnsitz haben und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

So können Sie Ihre Stimme abgeben:
- Persönlich am Tag der Wahl von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr (auch mit einer unbenützten Wahlkarte)
- Persönlich bei der besonderen Wahlbehörde (diese muss bis spätestens Freitag, 24. Jänner 2025 auf der Gemeinde beantragt werden)
- Mittels Briefwahl (Wahlkarte), wenn Sie am Wahltag verhindert sind.

Wahlkarten:
Sollten Sie am Tag der Wahl nicht persönlich im Wahllokal auf dem Gemeindeamt wählen können, haben Sie die Möglichkeit mittels Wahlkarte an der Wahl teilzunehmen. Diese muss mit Begründung (Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe, Auslandsaufenthalt) bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Beantragung einer Wahlkarte ist auf folgende Arten möglich:
- Schriftlich über www.amtsweg.gv.at oder der App „Digitales Amt“, per Antrag (findet sich auf der Gemeindehomepage unter www.st-corona-wechsel.gv.at) oder per E-Mail an gemeinde@st-corona-wechsel.at mit Beifügung eines amtlichen Lichtbildausweises

bis Mittwoch, 22. Jänner 2025

- persönlich oder mit ausgefüllter Vollmacht (bei Abholung der Wahlkarte durch andere Personen)

bis Freitag, 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr

Wahlkarten können ***NICHT*** telefonisch beantragt werden! Die Beantragung von Wahlkarten ist bereits möglich, die Ausstellung der Wahlkarten erfolgt voraussichtlich ab 07. Jänner 2025.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:
Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeinde übermittelt werden. Bei persönlicher Abholung kann auch direkt am Gemeindeamt gewählt werden.

Briefwahlkarten müssen am Wahltag bis spätestens 06:30 Uhr im Gemeindeamt eingelangt sein bzw. ist eine Abgabe bis Wahlschluss im Wahllokal möglich.

Landwirtschaftskammerwahl 2025

Am 09. März 2025 findet die Wahlen der Landwirtschaftskammer NÖ statt.
Wahlberechtigte: 44 Männer, 47 Frauen
Wahllokal: Gemeindesaal im Gemeindeamt
Wahlzeit: 08:00 – 11:00 Uhr

Neuer Bauhofmitarbeiter

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem ehemaligen Gemeindearbeiter Thomas Angerler für die gute und verlässliche Zusammenarbeit. Es freut uns sehr, dass wir mit Andreas List einen neuen Mitarbeiter für unseren Bauhof gewinnen konnten. Andreas List unterstützt Jakob Bauer seit Juni des heurigen Jahres.

VOR Schnupperticket

Der Gemeinde St. Corona hat für das Jahr 2024 erstmalig zwei VOR-Schnuppertickets angeschafft, die gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag von den Gemeindebürger:innen ausgeborgt werden konnten.
Wir freuen uns sehr, dass das Interesse an den Tickets so groß ist, daher wird es auch im Jahr 2025 die Schnuppertickets geben, welche kostenlos ausgeborgt werden können!
Auf Grund einer Förderung der LEADER-Region kann die Gemeinde die Tickets für das kommende Jahr günstiger erwerben. Die heurigen Fahrkarten sind noch gültig bis 31. Dezember 2024, ob wir die neuen Schnuppertickets bereits ab 01.01.2025 anbieten können, wissen wir noch nicht. Sobald wir die neuen Karten auf der Gemeinde haben, werden Sie mittels Whats App informiert.
Gültig sind die Fahrkarten weiterhin bei allen öffentlichen Verkehrsmitteln der gesamten Ost-Region (Wien, Niederösterreich und Burgenland).
Durch das starke Interesse an den Schnuppertickets haben wir allerdings gesehen, dass der Verwaltungsaufwand überhandnimmt und wir dahingehend Änderungen durchführen:

- Die Reservierung erfolgt wie gehabt per Telefon oder persönlich am Gemeindeamt. Sollten die Tickets dann nicht gebraucht werden, bitte wir um rasche Information, damit wir diese anderweitig vergeben können.
- Pro Monat darf eine Person die Tickets maximal für fünf Tage ausborgen, um allen die Möglichkeit zu geben davon Gebrauch zu machen.
- Die Tickets sind zwingend am Gemeindeamt abzuholen (ab 08:00 Uhr) und auch wieder am Gemeindeamt zurück zu bringen. Eine Weitergabe durch Dritte wird es in Zukunft nicht mehr geben.
- Für das Wochenende werden die Tickets nur mehr von Freitag bis Sonntag verliehen. Einzelne Tage sind nicht mehr möglich.

Zur Erinnerung: Bei Ticketverlust wird der ausleihenden Person der Kaufpreis des Schnuppertickets in Rechnung gestellt (€ 860,-)
Wird das Ticket nicht zeitgerecht zurückgegeben und steht dadurch für die nächstfolgende Reservierung kein Ticket zur Verfügung, werden dem/der säumigen Ticketnutzer:in Kosten in der Höhe von € 45,- je Ticket in Rechnung gestellt, damit der/die Nachnutzer:in die vorreservierte Fahrt kostenfrei konsumieren kann.

100 Jahre St. Corona am Wechsel

Nächstes Jahr feiert unsere Gemeinde das 100-jährige Bestehen. Dieser Anlass wird natürlich gebührend gefeiert.
Am Samstag, 19. Juli 2024 wird es im Festzelt der freiwilligen Feuerwehr auf der Fahrner-Wiese in Unternberg ein großes Fest geben. Um 16:00 Uhr beginnt der Festakt mit Rahmenprogramm. Anschließend spielt der Musikverein Kirchberg am Wechsel einen Dämmerschoppen. Das weitere Programm wird noch zeitgerecht bekannt gegeben.
Wir freuen uns alle bei diesem besonderen Fest begrüßen zu dürfen.

Gemeindeausflug ins Parlament

Am 20. Jänner 2024 lud die Gemeinde St. Corona alle Bürger:innen zu einem gemeinsamen Ausflug ins neu renovierte Parlament am Wiener Ring ein. 42 interessierte Personen waren dabei und konnten bei einer Führung nicht nur die Räumlichkeiten betrachten, sondern auch viel Hintergrundwissen rund um die Geschichte des Hauses erfahren. Im Anschluss besuchte die Gruppe noch einen Heurigen in Pfaffstätten, wo bei gutem Essen und Wein nicht nur der Ausflug besprochen wurde. Aufgrund des positiven Feedbacks wird die Gemeinde in Zukunft den einen oder anderen Ausflug wieder organisieren.

ZUM VORMERKEN -> Gemeindeausflug 2025

Nachdem die Rückmeldungen des letzten Ausflugs durchwegs positiv waren, planen wir für nächstes Jahr wieder einen Gemeindeausflug.
Dieser wird am 29. März 2025 ganztägig stattfinden. Voraussichtlich werden wir eine große Müllaufbereitungsanlage sowie das ORF Zentrum am Küniglberg besichtigen. Wir freuen uns wieder über viele Mitfahrende!
Nähere Details bezüglich Anmeldung und Programm werden rechtzeitig bekanntgegeben!

Änderung der Friedhofsgebührenverordnung

In der Sitzung vom 24.06.2024 hat der Gemeinderat die Änderung der Friedhofsgebührenverordnung für den Friedhof in St. Corona am Wechsel beschlossen. Die Grabstellengebühren und die Verlängerungsgebühr für das Benützungsrecht von 10 Jahren wurden wie folgt festgelegt:

Erdgrabstelle für die Bestattung von
2 Leichen oder bis zu 4 Urnen € 200,--
Erdgrabstelle für die Bestattung von
4 Leichen oder bis zu 8 Urnen € 350,--
Erdgrabstelle für die Bestattung von
bis zu 4 Urnen € 150,--

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei der

Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab	€ 650,--
Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab mit Deckel	€ 850,--
Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab	€ 200,--
Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab mit Deckel	€ 350,--

Die Friedhofsgebührenordnung tritt mit 1. Jänner 2025 in Kraft.

Hier noch ein paar zusätzliche Informationen betreffend Friedhof. Seit dem Sommer dieses Jahres wird die Verwaltung des Friedhofs und der Gräber digitalisiert und die Daten in unser EDV-System eingepflegt. Dies geschieht Schritt für Schritt und wird auch noch bis ins nächste Jahr dauern. Daher kann es sein, dass Sie Ihren Verlängerungsbescheid nicht genau nach 10 Jahren bekommen, sondern später. Trotzdem beginnt die neue Frist der Verlängerung nach der letzten Zahlung und nicht nach dem Ausschicken der neuen Vorschreibung. Im Zuge dessen wurden die Grabnummern neu sortiert und vergeben. Sollten Sie Fragen bezüglich Ihrer Grabstelle, der Gebühren oder der Vorschreibungen haben, helfen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne weiter.

Einführung Gelber Sack / Müllabgaben

Wie bereits mehrfach kommuniziert, gibt es im Bezirk Neunkirchen ab 01.01.2025 keine Grüne Tonne mehr, sondern den Gelben Sack für Verpackungsmüll.
In einem extra Schreiben haben wir Ihnen die wichtigsten Änderungen schon angekündigt. Auch die Erhebung, welche Restmülltonne Sie in Zukunft verwenden wollen, wurde schon durchgeführt. Die Tonnen wurden bereits ausgetauscht beziehungsweise mit dem Restmüllaufkleber versehen.
Seit 01.01.2025 ist eine Altpapiertonne pro Haus verpflichtend! Nicht vorhandene Papiertonnen sind bereits zugestellt worden. Die Altpapiersammlung bleibt nach wie vor kostenlos.
Da seitens der Bevölkerung immer wieder Fragen bezüglich richtiger Mülltrennung gestellt wurden, haben wir Ihnen in dieser Gemeindezeitung eine detaillierte Trennliste aller Müllfraktionen beigelegt.
Noch ein paar wichtige Informationen:

- Jeder Haushalt bekommt eine Rolle Gelbe Säcke zu je 13 Säcken. Am Gemeindeamt können jederzeit Gelbe Säcke kostenlos nachgeholt werden.
- Die Gelben Säcke werden alle vier Wochen von der Firma FCC abgeholt.

- Die Behältnisse müssen nicht ausgewaschen werden, es reicht, wenn sie „löffelrein“ sind. Gebinde können zusammengedrückt eingeworfen werden, um Platz zu sparen.
- Alle Tonnen und Säcke sind am Abholtag bis spätestens 6 Uhr an der Liegenschaftsgrenze bereitzustellen.
- Die Gelben Säcke müssen lose zur Abholung bereitgestellt werden. Gelbe Säcke, die sich in einem Behälter o.ä. befinden, werden NICHT mitgenommen.
- Die Sammeltouren der Firma FCC werden mittels GPS mitdokumentiert.
- Zu spät bereit gestellte Säcke werden NICHT mehr abgeholt und müssen bis zur nächsten Entsorgung „aufgehoben“ werden.
- Die Mitarbeiter der Firma FCC kontrollieren den Inhalt der Gelben Säcke und weisen vorerst auf Fehlwürfe hin. Bei vermehrten Fehlwürfen wird der Sack nicht mitgenommen!
- Auch wenn ab 2025 jeder Haushalt eine Restmülltonne hat, gibt es weiterhin im Gemeindeamt Restmüllsäcke zu kaufen.

Vielen Dank für Ihr Engagement zu einer gewissenhaften Mülltrennung!

Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe

In der Sitzung vom 21.10.2024 hat der Gemeinderat die Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung samt neuen Abfallwirtschaftsgebühren beschlossen.
Die Abfallwirtschaftsgebühr errechnet sich aus einem Behandlungsanteil und einem Bereitstellungsanteil.
Der Bereitstellungsbetrag beträgt € 50,00.
Die Grundgebühr bei Müllbehältern für eine wiederkehrende Benützung pro Müllbehälter und Abfuhr beträgt:

- ***Für die Abfuhr von Restmüll:***

für einen Restmüllsack von 60 Liter € 5,00
für einen Müllbehälter von 120 Liter € 9,80
für einen Müllbehälter von 240 Liter € 14,00
für einen Müllbehälter von 1.100 Liter € 60,00

- ***Für die Abfuhr von kompostierbaren (biogenen) Abfällen:***

für einen Müllbehälter von 120 Liter € 11,50
für einen Müllbehälter von 240 Liter € 14,70

Die Abfallwirtschaftsabgabe beträgt 25 % der Abfallwirtschaftsgebühr.
Die Altpapiertonne und der Gelbe Sack sind kostenlos.
Die Abfallwirtschaftsverordnung tritt mit 1. Jänner 2025 in Kraft.

NÖ Hundehaltegesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023

Wir haben bereits in der letzten Gemeindezeitung darüber informiert, dass per 01. Juni 2023 das NÖ Hundehaltegesetz geändert bzw. verschärft wurde.
Wir möchten in Erinnerung rufen, dass grundsätzlich alle Hunde bei der Gemeinde zu melden sind. Für jeden neu angeschafften Hund muss verpflichtend ein Nachweis der allgemeinen Sachkunde der Gemeinde vorgelegt werden. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential muss ein Nachweis der erweiterten Sachkunde vorgelegt werden. Weiters muss auch ein Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von € 725.000 abgeschlossen sein.
Diese Versicherungspflicht gilt nicht nur für neu angeschaffte Hunde, sondern generell für alle Hunde! Der Versicherungsnachweis muss bis spätestens 01. Juni 2025 vorgelegt werden.
Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Hundekot von den Hundebesitzer:innen zu entsorgen ist. Die Hundekotbeutel müssen in Abfallbehälter geworfen werden und dürfen nicht in der freien Natur hinterlassen werden.

Katzenhaltung - Haus-/Heimkatzen, Zucht-, Bauernhof- und Streunerkatzen

Da es bei der Haltung von Katzen immer wieder Unklarheiten bzw. unterschiedliche Ansichten bezüglich des Tierschutzes und Tierleides gibt, möchten wir auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinweisen:

- Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.
- Haus-/Heimkatzen: diese Tiere sind Gefährten der Familie, zutraulich und dürfen sich mitunter auch im Haus aufhalten. Tierhalter:innen erfüllen neben der Fütterung auch andere Bedürfnisse der Tiere und lassen sie bei Krankheit und Verletzung versorgen. Grundsätzlich sind diese Katzen, wenn sie Freigänger sind, ebenfalls zu kastrieren.
- NEU: Eine Ausnahme vom Kastrationsgebot für Freigänger besteht nur mehr dann, wenn Tierhalter:innen eine Katzenzucht betreiben.
- Bei Bauerhöfen gilt: Wird die Haltereigenschaft verneint und es handelt sich nicht um Hauskatzen, sondern um Katzen, die zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, sich aber ansonsten ausschließlich außerhalb der Wohnbereiche aufhalten und den Menschen in der Regel kaum zugehen, sind diese Katzen als „Streunertiere“ zu behandeln. Diese Tiere können keinem Halter, der für sie verantwortlich ist, zugeordnet werden.

In den vergangenen Jahren wurden die Kosten der Kastration von Streunerkatzen durch das Land Niederösterreich und die Gemeinde gefördert und wird voraussichtlich auch im Jahr 2025 gefördert werden.

Flurreinigung

Im Frühling fand wieder die alljährliche Flurreinigung unter dem Motto „Wir halten Niederösterreich sauber“ in unserem Gemeindegebiet statt. Viele Helferinnen und Helfer sammelten achtlos weggeworfenem Müll ein. Ein Highlight für die Kinder ist dabei sicherlich das Mitfahren am Traktoranhänger. Als Dankeschön lud die Gemeinde alle Kinder zu einer Fahrt mit dem Corona Coaster und zu einer Jause im Gasthof Ödenhof ein.

Aktion „ein Stück Ferien“

Heuer gab es erstmalig keine Haussammlung für die Aktion „ein Stück Ferien“, sondern ein Benefiz-Café am Kirchenplatz. Mit Kaffee und Kuchen, organisiert von den Gemeinderät:innen, wurden die Besucher:innen versorgt. Der Reinerlös von € 510,00 wurde dann an die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen übergeben.n senken und die Umweltbelastung reduzieren.

Muttertagsfeier/Seniorenweihnachtsfeier

Am Freitag vor dem Muttertag lud die Gemeinde St. Corona am Wechsel alle Mütter zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Brötchen. Nach einer gemeinsam gefeierten heiligen Messe in der Kirche, gab es im Gemeindesaal ein Rahmenprogramm mit Gedichten und musikalischen Darbietungen von Kindern aus St. Corona. Als Dank verteilten die Kinder noch ein Sackerl mit Tee und Süßigkeiten an alle.

In der Adventzeit folgen viele Senior:innnen der Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier und kommen zu Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal. Die Kinder von St. Corona führen nicht nur ein Krippenspiel auf, sondern geben auch weihnachtliche Musikstücke und Gedichte zum Besten. Da die Gemeindezeitung in dieser Zeit gedruckt wird, gibt es ein Foto von der Feier 2023.

BEG Bürgerenergiegemeinschaft

Die fünf Gemeinden St. Corona, Kirchberg, Feistritz, Otterthal und Trattenbach haben diese Sonderform einer Energiegemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk Eisenhuber gegründet. In der Genossenschaft, bei der Dr. Willibald Fuchs die Funktion als Obmann übernommen hat, können die Gemeinden untereinander Strom austauschen. Neben dem Strom aus Wasserkraft werden die Gemeinden ihre Photovoltaik-Anlagen in die Gemeinschaft einbringen, wodurch ein hoher Grad an Eigenversorgung innerhalb der Kooperation gesichert ist. Dadurch kann der jährliche Strompreis durch den Vorstand der Genossenschaft festgelegt werden und kann nicht einseitig bestimmt werden.

75 Jahre Bergrettung

Die Ortsstelle St. Corona am Wechsel feiert heuer das 75-jährige Bestehen. Im Rahmen des traditionellen Bergrettungsfrühschoppen wurde dieses Jubiläum besonders hervorgehoben. Neben einer Festschrift wurde vom Ortsstellenleiter Gerhard Marschall die Entstehungsgeschichte erzählt. Die Bergrettung ist ganzes Jahr im Einsatz, um in notgeratene Personen in alpinen Gebieten zu helfen. Im Winter werden sie vor allem bei der Panoramaloipe auf der Steyersberger Schwaig und in den schneefreien Zeiten im Gebiet der Wexl Trails gebraucht. Seit 2023 ist die Bergrettung im Gebäude der ehemaligen Talstation in St. Corona untergebracht, die nicht nur als Garage, sondern auch als Zentrale und Ausgangspunkt bei Übungen und Einsätzen für die Bergretter:innnen genutzt wird.

Eröffnung Pebbles Breakfast & Lunch

Seit Juli dieses Jahres hat St. Corona wieder ein Kaffeehaus! Tamara und Barbara Fürstl haben ihren Container an der Landesstraße gegen ein gemütliches Holzhaus am ehemaligen Liftparkplatz „getauscht“. Es gibt neben hochwertigem Kaffee, hausgemachtes Gebäck und eine umfangreiche Auswahl an Frühstücks- und Brunchspezialitäten. Die Öffnungszeiten sind von Donnerstag bis Sonntag von 08:00 Uhr bis 20 Uhr. Die Gemeinde wünscht den beiden alles Gute und viel Erfolg.

Erweiterung der Bucklige Welt-Wechselland Glasfaserinfrastruktur GmbH (BWW GIG) und Teilnahme am 3. Call der Breitbandmilliarde

Die Bucklige Welt-Wechselland Glasfaserinfrastruktur GmbH (BWW-GI GmbH) freut sich, wichtige Entscheidungen bekanntzugeben, die im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 21. Oktober 2024 getroffen wurden.
Die Gesellschaft hat einstimmig beschlossen, sich für den 3. Call der Breitbandmilliarde, Open Net 3 (BBA 2030 ON3), zu bewerben. Dieser Schritt eröffnet den beteiligten Gemeinden die Möglichkeit, Fördergelder für den weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur zu erhalten. Beim zweiten Call hat die Firma Speed Connect mit deren Einmeldung für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau die Bewerbung der 21 Gemeinden blockiert.
Nach Gesprächen im Frühling 2024 mit Speed Connect, wurden die Pläne für diesen Ausbau zurückgezogen. Nun können alle Gemeinden der Gesellschaft an diesem Förderprogramm teilnehmen. Zudem wurde die Erweiterung der BWW-GI GmbH um drei neue Gesellschafter, die Gemeinden Breitenstein, Prigglitz und Schottwien, beschlossen.
Damit wächst das Netzwerk der Gesellschaft weiter, um die digitale Anbindung in der Region noch effizienter zu gestalten. Diese Gemeinden werden in den kommenden Jahren den Ausbau des Glasfasernetzes vorantreiben, um die Region flächendeckend mit schnellem Internet zu versorgen.
Mit diesen Beschlüssen setzt die BWW-GI GmbH einen weiteren wichtigen Schritt zur Stärkung der effizienten, digitalen Infrastruktur im Buckligen Welt-Wechselland. Ein flächendeckender Aufbau in unserer Region ist der Gesellschaft wichtig.

Zwei Regionen werden Geschwister: Die Bucklige Welt und das Wechselland schließen sich zu einer Regionen-Marke zusammen.

Die Bucklige Welt mit ihren tausend Hügeln steht für Kulinarik, Gesundheit und sanften Radtourismus, unter anderem. Das alpine Wechselland vor allem für Skifahren und Mountainbike-Sport. Nach einem einjährigen Markenprozess werden beide Regionen mit 32 Gemeinden künftig unter einer neuen Dachmarke auftreten, um die Region noch lebenswerter zu machen und Gäste bestmöglich abzuholen.

„Wir sind verschieden, aber es gibt auch viel, das uns verbindet. Das gemeinsame Logo soll diese Verbundenheit hervorheben“, sagt Michaela Walla, Obfrau der Region Bucklige Welt-Wechselland. „Im Zentrum steht der Mensch, weil uns die Menschen, die in unserer Region leben und arbeiten, wichtig sind.“ Willibald Fuchs, Obfrau-Stellvertreter, ergänzt: „Diese zeitgemäße, moderne Marke spiegelt die starke Dynamik und Entwicklung unserer Region wider. Sie ist auch Ausdruck der Identifikation mit der Region und des Selbstbewusstseins unserer Bürger.“

Regionsbüro Lichtenegg: V.l. Hubert Wedel, Bettina Rigler, Willibald Fuchs, Florian Kerschbaumer, Franz Piribauer, Michaela Walla, Rainer Leitner und Tanja Peklar-Zarka

Positiven Trend als LEADER-Region fortsetzen

Der ländliche Raum ist in den letzten Jahren für die Menschen wieder attraktiver geworden. Das sei auch Ergebnis strategischer Entwicklungsplanung, erklärt Walla: „Wir haben neben Sport-, Freizeit-, Kultur- oder Genuss-Angeboten auch Infrastruktur-Projekte umgesetzt. Das betrifft Themen wie Bildung, Kinderbetreuung, den Ausbau des Glasfaser-Internets oder erneuerbare Energie. Mit der neuen Marke wollen wir dem, einen spürbaren Zusammenhalt geben.“

In den Markenbildungsprozess, der als LEADER-Projekt von Bund, Land NÖ und der EU gefördert wurde, waren Gemeinden, Betriebe und Beteiligte eingebunden. Hubert Wedel (WEDEL Agency), in Zusammenarbeit mit Tanja Peklar-Zarka (ZART), die beide aus der Region stammen, zeichnen sich für die Umsetzung verantwortlich.

Neues Markensystem bringt allen was

In Zukunft können alle auf die neue Marke zurückgreifen, um sich einheitlich zu präsentieren. Im Zentrum steht der Mensch: eine dynamische Figur. Links, in grün, symbolisieren Hügel die Vielfalt der Buckligen Welt. Rechts, in Blau, Gipfel das Wechselland. Gemeinsam ist man stärker und in Vielfalt verbunden: Deshalb ergibt die Mischung aus Grün und Blau das Petrol der Figur im Zentrum. Rückt man die drei Logo-Komponenten auseinander ergeben sich Submarken, die von Unternehmen, Gemeinden, Vereinen und Körperschaften genutzt werden können – für Umsetzungen von der Visitenkarte bis zum Auto-Aufkleber. Die Einheit bleibt trotzdem gewahrt und die Marke wirkt anziehend nach innen und außen.

Kontakt: Regionsbüro Lichtenegg, Geschäftsführer Franz Piribauer
leader@buwela.at, 02643 94 111 60, Bilder und Grafiken: marke.buwela.at

Dorf- und Stadterneuerung

St. Corona am Wechsel auf der Überholspur:
Dorf- & Stadterneuerung setzt neue Impulse

Zum ersten offiziellen Arbeitsgespräch mit der Dorf- & Stadterneuerung traf sich Bürgermeister Michael Gruber mit Regionalberater Florian Kolbe. Im Rahmen der Vor-Ort Beratung wurden die vielfältigen Angebote der neuen Gemeindeagentur präsentiert, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: Die Lebensqualität in der Gemeinde zu steigern und die Entwicklung nachhaltig zu fördern.
Seit 1. Jänner 2024 steht den Niederösterreichischen Gemeinden eine eigene Gemeindeagentur in Form der

Dorf- & Stadterneuerung zur Verfügung. „Unser Ziel ist klar, wir wollen die Dörfer, Städte und damit ganz Niederösterreich unkompliziert, direkt und schnell erneuern“, skizziert LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Beweggründe für die neue Serviceagentur. Dazu setze man zwei Schwerpunkte: neue Fördermöglichkeiten und verbesserte Beratungs- und Begleitungsstrukturen.

Attraktive Förderung und direkte Vor-Ort Unterstützung

Das Augenmerk soll hinkünftig noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse der Gemeinden ausgerichtet werden. Neu ist auch, dass die Gemeinde eine zentrale Anlaufstelle in Form von Regionalberater Florian Kolbe hat. „Wir möchten St. Corona am Wechsel bei der Planung und Realisierung von Projekten bestmöglich unterstützen. Von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zu konkreten Projektberatungen im Bereich Ortskernentwicklung, der sozialen Dorferneuerung oder aber im Bereich des Klimaschutzes in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur NÖ“, berichtet Kolbe.

Neben der direkten Unterstützung der einzelnen Gemeinden wird Florian Kolbe auch die Kleinregion sowie alle Dorferneuerungsvereine in der Region begleiten. Neben optimierten Beratungsstrukturen stehen für Gemeinden und Dorferneuerungsvereine auch attraktive Förderungen im Rahmen der Dorf- & Stadterneuerung zur Projektrealisierung bereit. Das Land Niederösterreich unterstützt die Dorferneuerungsvereine mit bis zu 2.500 € im Jahr und Gemeinden können zwei Projekte mit bis zu 20.000 € Fördervolumen pro Projekt und Jahr einreichen.

Bürgermeister Michael Gruber freut sich auf eine gute Zusammenarbeit: „Die neuen Unterstützungsleistungen der Dorf- & Stadterneuerung bieten uns nunmehr zusätzliche Möglichkeiten, Projekte effektiv und passgenau realisieren zu können.“

Ein ereignisreiches Jahr der Landjugend neigt sich dem Ende zu, geprägt von zahlreichen Aktivitäten und neuen Highlights.

Osterfeuer als Auftakt

Im Frühjahr organisierten wir erstmals ein Osterfeuer – ein traditionsreicher Brauch, der zahlreiche Besucher*innen anzog. Die feierliche Entzündung wurde durch eine Segnung von Kaplan Mgr. Mag. Ullmann begleitet und schuf eine besondere Atmosphäre.

Sommerlicher Wandertag

Im August stand ein Ausflug mit unseren LJ-Mitgliedern auf dem Programm. Die Mehrheit entschied sich für einen Wandertag, der uns von der Steyersberger Schwaig über die Kranichberger Schwaig zum Hochwechsel führte. Den Abschluss bildete eine gemütliche Grillerei bei der Marienseer Schwaig, die den Tag perfekt abrundete.

Projektmarathon mit Teamgeist

Ende September nahmen wir voller Elan am Projektmarathon teil. Unsere Aufgabe: den bestehenden Fußballplatz in einen Beachvolleyballplatz umzugestalten und eine Pergola für die Sitzgelegenheit zu bauen. Zusätzlich erneuerten wir einen Teil der Bushütte in Unternberg. Dank großartigem Teamzusammenhalt konnten wir das Projekt bis Sonntag abschließen und stolz unserer Gemeinde präsentieren. Die zahlreichen Besucher*innen und ein entspannter Ausklang machten das Wochenende zu einem vollen Erfolg.

Premiere des LJ-Heurigen

Ein weiteres Highlight war die Premiere unseres LJ-Heurigen Ende Oktober, der bei allen Beteiligten großen Anklang fand und sicherlich eine Wiederholung verdient.

Mit solchen gemeinsamen Erlebnissen schauen wir auf ein erfolgreiches Landjugendjahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen!

Eckdaten aus dem Voranschlag 2025

ERGEBNISHAUSHALT:
Summe Erträge: € 1.140.300
Summe Aufwendungen: € 1.077.700
Rücklagen: € 5.000
Nettoergebnis: € 57.600

FINANZIERUNGSHAUSHALT:

Operative Gebarung:
Summe Einzahlungen operative Gebarung: € 1.077.600
Summe Auszahlungen operative Gebarung: € 919.900
Saldo Geldfluss aus der Operativen Gebarung: € 157.700

Investive Gebarung:
Summe Einzahlungen investive Gebarung: € 45.000
Summe Auszahlungen investive Gebarung: € 436.400
Saldo Geldfluss aus der Investiven Gebarung: € -391.400

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: € 222.200
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: € 19.000
Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit. € 45.600

PROJEKTKOSTEN:
Feuerwehreinsatzfahrzeug: € 190.000
Straßenbau: € 50.000
Umbau Bauhof: € 55.600
Quellsanierung Orthof: € 113.800

Heizkostenzuschuss 2024/2025

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen ***einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-*** für die Heizperiode 2024/2025 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom ***21. Oktober 2024 bis 31. März 2025*** beantragt werden. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihre E-Card, einen Einkommensnachweis und Ihre Kontonummer mit.

Landesstraßensanierung L 137 Kirchberg/W.-St. Corona/W.

Arbeiten für Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 137 auf einer Länge von rund 980 m abgeschlossen.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Jürgen Handler hat am 1. Juli 2024 in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister von St. Corona am Wechsel Ing. Michael Gruber und Bürgermeister von Kirchberg am Wechsel DI Dr. Willibald Fuchs und dem Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt DI Gernot Kampl

die Fertigstellung für die Fahrbahnsanierung der L 137 von Kirchberg am Wechsel bis St. Corona am Wechsel vorgenommen.

Ausgangssituation:
Die Landesstraße L 137 entsprach wegen Ihres Alters und der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Verdrückungen, Rissen, Setzungen etc.) auf einer Länge von rund 980 km nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.
Aus diesen Gründen hat der NÖ Straßendienst beschlossen, die L137 ab km 39,3 im Gemeindegebiet von Kirchberg am Wechsel bis nach St. Corona am Wechsel bei der Kirche zu erneuern.

Ausführung:
Auf einer Fläche von 9.000 m² wurde unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreiten die Fahrbahn der L 137 abgefräst und mit dem Einbau einer 6 cm starken bituminösen Asphaltschichtschicht wiederhergestellt.
Die Arbeiten wurden von der Firma Granit aus Oeynhausen in einwöchiger Bauzeit Anfang Juni durchgeführt. Abschließend wird noch die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Gesamtkosten von rund € 225.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Caritas Pflege

Zuhause in Kirchberg & Gloggnitz

Es ist immer noch mein Leben.
Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Engagierte Mitarbeiter*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. So können Sie geruhsam und selbstbestimmt in Ihrem gewohnten Umfeld bleiben. Das Team der Caritas Pflege wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Helga Pölzlbauer
Leiterin Caritas Pflege Zuhause
Caritas Pflege Zuhause Kirchberg/Wechsel und Gloggnitz
0664-548 39 16
www.caritas-pflege.at/noe-ost

Wasserbericht 2024

Inspektionsbericht über Trinkwasseruntersuchung der WVA St. Corona am Wechsel GS2-WL-237/064-2019 Probeentnahmedatum: 4. März 2024

ALLGEMEINE ANGABEN:

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich.
Abgegebene Wassermenge (m3/d): ca. 200 (Saisonabhängig).
Versorgte Bevölkerung: ca. 400 / saisonal rd. 630.
Anzahl und Art der Wasserspenden: Quellwasser Anzahl: 6.
Chemische Wasseraufbereitung: nein; Wasserdesinfektion: nein.
Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 3 mit 700m3, Anzahl von Versorgungszonen: 2.
Länge und Art des Verteilungsnetzes, Material: 10.500m, PVC Rohre.

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER WASSERSPENDER:

Einhaltung der Schutzgebietsverordnung.
Einschränkung der landwirtschaftlichen Nutzung: kein Viehtrieb.

BAKTERIOLOGISCHE BEFUND:

Ortsnetz Sankt Corona am Wechsel, Anwesen Strobl Ernst, Hausnr. 25, Zapfhahn Küche.
Ortsnetz Unternberg, Unternberg 115, Wasserhahn im Keller.
In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden. Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

GUTACHTEN:

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGB1.II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung. Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA St. Corona am Wechsel im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

MÜLLTERMINE 2025

Alle Gemeindebürger/innen werden ersucht, die Tonnen mit geschlossenem Deckel zur Abfuhr bereit zu stellen!

GELBER SACK

21.01.	05.08.
18.02.	02.09.
18.03.	30.09.
15.04.	28.10.
13.05.	25.11.
10.06.	22.12.
08.07.	

BIO TONNE

07.01.	21.07.
03.02.	04.08.
03.03.	18.08.
07.04.	01.09.
05.05.	15.09.
21.05.	06.10.
02.06.	03.11.
16.06.	01.12.
07.07.	

RESTMÜLL

10.01.	04.07.
07.02.	08.08.
07.03.	05.09.
04.04.	03.10.
09.05.	07.11.
06.06.	05.12.

PAPIER TONNE

07.02.
04.04.
06.06.
08.08.
03.10.
05.12.

Gratulationen - Jubiläen - Trauernachrichten

Geburten:

Marie Anna Koderhold

Stefanie Scherbichler

Viktor Horst Philipp Koderhold

Unseren neuen ErdenbürgerInnen ein herzliches Willkommen!

Geburtstage und Jubiläen:

Die Gemeindeführung gratuliert zum besonderen Festtag. Alles Gute!

Gratulation zum 80. Geburtstag:

Burger Heinz

Gratulation zum 85. Geburtstag:

Helga Hantich...

... und Hermann Metz, Erich Josef Flasch, Renate Metz

Gratulation zum 90. Geburtstag:

Johanna Tauchner

Maria Feuchtenhofer

Marianne Fahrner

Gratulation Goldene Hochzeit

Maria Anna und Alois Dissauer

Cäcilia und Ernst Bauer

Waltraud und Ernst Dissauer...

...Hermine und Josef Fahrner

Gratulation Diamantene Hochzeit

Christine und Manfred Kral
Rosa und Leopold List

Sterbefälle: 2022

Leopold Kronaus

Freiwillige Feuerwehr St. Corona am Wechsel

Abschnittsfeuerwehrkommando Aspang
Bezirksfeuerwehrkommando Neunkirchen

A-2880 St. Corona am Wechsel 200
E-Mail: St.corona@feuerwehr.gv.at www.ff-stcorona.at

Geschätzte Bevölkerung von St. Corona!

Mit dem kommenden Jahreswechsel geht in jeder Hinsicht ein sehr intensives Jahr für unsere Feuerwehr zu Ende. Zum einen hatten wir heuer wieder viele Einsätze, bei denen unsere Kameraden im ganzen Bundesland gefordert waren – auf der anderen Seite bewerkstelligten wir wieder zahlreiche Veranstaltungen, die Gott sei Dank, alle ein voller Erfolg waren. ***Der Reinerlös von allen Veranstaltungen wird zur Gänze für unser neues HLF 3, die größte technische Neuanschaffung, die es in unserer Feuerwehr jemals gab, verwendet.*** Unsere Feuerwehrkameraden waren in den letzten Wochen auch fleißig im gesamten Ort unterwegs, um Spenden zu sammeln – vielen Dank an alle, jeder Cent wird hier gebraucht. Nähere Informationen dazu finden Sie noch im Laufe dieses Artikels.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen, das Silvesterfeuerwerk in Unternberg und den Feuerwehrball am 4. Jänner 2025 beim Ödenhof. Auch beim Theater der Landjugend Kirchberg dürfen wir Sie wieder versorgen.

Für den Feuerwehrball werden unsere Kameraden ab Weihnachten wieder den Ehrenkartenverkauf durchführen. Trotz des kurzen Abstands zur letzten Sammelaktion für das HLF 3, hoffen wir, dass Sie auch dieses Mal unsere Kameraden wieder gerne begrüßen.

Wir sind als Feuerwehr immer noch stark von der Teuerung betroffen, besonders bei den Ausrüstungsgegenständen für das neue HLF 3 und auch bei der persönlichen Schutzausrüstung.

Vielen Dank!

Aufwandstunden Gesamt (Einsätze, Schulungen, sonstige Tätigkeiten): 5062 Stunden

Wie auch schon in den letzten Jahren lag unser Gesamtaufwand bei ca. 5.000 Stunden. Aufgrund der Unwetter im September gab es einen Anstieg bei den Einsatzstunden. Gemeinsam mit anderen Feuerwehren im Abschnitt Aspang sind auch wir im KHD-Zug (Katastrophenhilfsdienst) des Abschnittes Aspang eingegliedert. Hier wurden wir zu insgesamt drei Einsätzen gerufen. Einmal halfen wir im Bezirk Neunkirchen in Payerbach und zweimal unterstützten wir im Bezirk Tulln, in Rust im Tullnerfeld.

Auch im eigenen Einsatzgebiet wurden wir zu zahlreichen Sturmschäden gerufen – ansonsten verlief das Einsatzjahr Gott sei Dank relativ ruhig. Den für uns größten Einsatz hatten wir im Sommer beim Brand im GH Bergland zu bewältigen. Wir waren mit über 20 Mann für mehrere Stunden im Einsatz, vor allem unseren Atemschutzträgern wurde dabei alles abverlangt.

EINSÄTZE
01.12.2023 – 25.11.2024:

- **3 Brandeinsätze**
- **2 Schadstoffeinsätze**
- **2 Brandsicherheitswachen**
- **40 Technische Einsätze**
- **47 Gesamteinsätze**

Wir waren aber natürlich auch wieder bei den Leistungsbewerben fleißig unterwegs. Während unsere „ältere“ Gruppe bei zwei Bewerben im Burgenland am Start war, haben unsere jungen Burschen bei den Bewerben in Niederösterreich teilgenommen. Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf konnten zwei Kameraden das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen. Beim Abschnittsbewerb in Feistritz konnten wir außerdem mit einer Mischgruppe gemeinsam mit St. Peter antreten und unser Kommando bildete gemeinsam mit den Kommanden von Kirchberg und Feistritz eine Unterabschnitts-Kommandogruppe.

MITGLIEDERSTAND:

51 aktive Mitglieder
14 Reserve
65 Gesamtmitglieder

Leider hatten wir im letzten Jahr einen Todesfall. Mit EV Leopold haben wir einen Kameraden verloren, der bis zum Schluss sehr engagiert war.
Wir konnten letzten Jänner auch wieder drei neue Kameraden bei uns aufnehmen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch bei der kommenden Mitgliederversammlung am 24. Jänner neue Kameraden oder Kameradinnen bei uns begrüßen können.
Interessierte Burschen und Mädels ab dem 15. Lebensjahr können sich gerne bei mir melden.

GEBURTSTAG:
Heuer gratulierten wir:

HFM Ernst Bauer
zum
75. Geburtstag

Wir wünschen Dir nochmals alles Gute!

NEUANSCHAFFUNGEN/INSTANDHALTUNGSARBEITEN

Der Fokus im vergangenen Jahr lag klar bei unserem neuen HLF 3. Es wurde die bestehende Ausrüstung überprüft und alles was im neuen Fahrzeug weiterverwendet werden kann, wird natürlich weiterhin genutzt. Der Rest wurde bei diversen Feuerwehrausrüstungshändlern angefragt und gekauft. Mittlerweile ist fast die komplette Ausrüstung für unser neues Fahrzeug bei der Firma Rauch in Grabersdorf, wo das Fahrzeug gebaut wird. Jedes einzelne Ausrüstungsteil wird passgenau eingebaut und bekommt einen bestimmten Platz im neuen Fahrzeug.
Die für uns größten Neuerungen im neuen HLF 3 werden ein neues akkubetriebenes hydraulisches Rettungsgerät und ein Hebekissenset sein.
Aber es wurde auch in unsere Atemschutzausrüstung investiert. Erst kürzlich wurde die Umrüstung für unsere Atemschutzgeräte bestellt. Dadurch sind alle unsere Atemschutzgeräte, sowohl im HLF 3 als auch in unserem LF, am neuesten Stand – herzlichen Dank and unseren Atemschutzwart, Manfred Gruber, für die Wartung der Geräte.

Einsatz Bezirk Tulln, in Rust im Tullnerfeld

Ein weiterer Dank gilt unserem Fahrmeister Stefan Steinbauer und unserem Zeugmeister Christian Tauchner. Sie sorgen dafür, dass unsere Fahrzeuge und die Ausrüstung immer gewartet und einsatzbereit sind.
Bei unserem HLF 3 liegen wir weiterhin voll im Plan, sowohl, was das Datum der Auslieferung angeht, als auch die Kosten. Die Auslieferung ist für Februar geplant und die Gesamtkosten inklusive Ausrüstung werden bei ca. 550 000 € liegen.

FEUERWEHRHAUS IN UNTERNBERG

Auch das „alte“ Feuerwehrhaus in Unternberg wird von uns das komplette Jahr über genutzt. Zum einen findet dort unser jährliches Feuerwehrfest statt, zum anderen wird es als Lager verwendet. Aufgrund des immer steigenden Stromverbrauches beim Feuerwehrfest mussten wir heuer wieder einiges in die Elektrik investieren. Ein großer Dank gilt hier unserem Kameraden Gamperl Lukas, der alle Arbeiten koordinierte. Unser „altes“ Feuerwehrhaus ist immer noch bestens in Schuss und Dank den Investitionen der letzten Jahre konnten wir den Aufwand fürs große Sommerfest deutlich minimieren.

ZUM SCHLUSS UND VORSCHAU:

Ich bedanke mich bei der gesamten Bevölkerung von St. Corona, dass sie uns immer wieder unterstützt (finanziell, durch Besuche auf Ball und Fest, durch Verfügungstellung von Grundstücken für Übungen…). Nur durch euch alle ist es möglich, eine kleine Feuerwehr zu betreiben. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Kameraden, die ihre wertvolle Zeit für die Allgemeinheit opfern, für Einsätze, Übungen, Schulungen, Ausbildung der neuen Kameraden, Instandhaltungsarbeiten oder Sitzungen.
Im kommenden Jahr fokussieren wir uns komplett auf die Einschulung aller Kameraden auf das neue HLF 3. Sobald das Fahrzeug ausgeliefert ist, werden viele Schulungsfahrten und natürlich auch Übungen mit der kompletten Ausrüstung durchgeführt werden. Es sollen alle Kameraden die komplette Ausrüstung bedienen können, damit im Einsatzfall jeder schnell und professionell helfen kann.
Ich wünsche der gesamten Bevölkerung sowie all meinen Kameraden alles Gute und die nötige Kraft, um die an uns gestellten Anforderungen im Jahr 2025 wieder gemeinsam bewältigen zu können.

Gut Wehr! Christoph Bauer, Kommandant

VORSCHAU TERMINE 2025:

Feuerwehrball:
4. Jänner 2025 im GH Ödenhof
Musik: „Kampstein-Power“

Feuerlöscherüberprüfung: *11. Jänner*

Florianimesse: *27. April 2025*
(mit Musik und Agape, das HLF3 wird zur Besichtigung aufgestellt werden)

Feuerwehrfest:
19. Juli 2025; Festakt 100 Jahre Gemeinde St. Corona a. W.

20. Juli 2025; feierliche Einweihung des neuen HLF 3
Musik: „Die Gasteiner“

Übung Wexel-Arena

Brandeinsatz GH Bergland